

Von Gottes gnaden Adolff Friedrich und Johans Albrecht/ gebrüdere/ Hertzogen zu Mecklenburg/ etc. Ersame/ liebe getrewen/ Ob wir uns wol gentzlich versehen/ das auff dem Jüngst zum Sterneberge gehaltenem Landtag/ die daselbst proponirte sachen/ ihren richtigen und endlichen außschlag gewinnen sollen/ damit so wol wir/ als unsere gehorsame Unterthanen/ mit ferneren und mehrren unkosten/ auch anderen beschwerlichen ungelegenheiten hetten mügen verschonet bleiben ... : Datum Güstrow den 30. Septembris Anno 1610

[S.l.], 1610

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730637492>

Druck Freier  Zugang



Von Gottes gnaden Adolff Friedrich vnd Johans
Albrecht/ gebrüdere/ Herzogen zu Mecklenburg/etc.



Afame/ liebe getrewen/ Ob wir vns wol gentslich versehen/ das auff dem Jüngst zum
Sterneberge gehaltenem Landtag / die daselbst proponirte sachen / ihren richtigen
vnd endlichen außschlag gewinnen sollen/ damit so wol wir/ als vnser gehorsame Vn-
derthanen/ mit ferneren vnd mehrren vnkosten/ auch anderen beschwerlichen vngelegen-
heiten hettten mügen verschonet bleiben / Weil aber domahls die von der Ritterschafft
in geringer anzahl erschienen/ vnd die vbrigen/ mehrentheils / vnuerlangeter vnser gne-
digen erlaubnuß/ wider dauon gezogen / der Städte abgeordnete auch/ auff etliche in
der Proposition enthaltene puncte / in specio nicht instruiert gewesen/ Daher dann
der außgeschriebener Landtag volckömlich nicht verrichtet werden können/ vñ derwegen
vnser vnd des gemeinen geliebten Vaterlands höchste nottufft vnuermeidlich er-
furdert/ das ehist eine abermahlige zusamenkunft angeordnet werde/ Als haben wir
zu dem ende den Dingstag nach Simonis vnd Judæ / wird sein der dreissigste jeko
annahenden Monats Octobris / bestimpt vnd angeset. Begehren demnach hiemit
gnediglich/ vnd befehlen euch bey den Eiden vnd Pflichten / darmit ihr vns verwandt/
das ihr hindangeset aller andern ewer obligen vnd sachen / den tag zuuor / nemlich
den neun vnd zwanzigsten gedachts Monats Octobris/etliche ewers mittels anhero in
vnser Stadt Güstrow abfertiget/ so folgenden gemelten Dingstags/ auff dem Rathause
sich gehorsamlich einstellen/ vnd was wir alsdan weiter werden fürtragen lassen/ neben
anderen gehorsamen erscheinenden Landstenden anhören/ vnd dasselbe dermahl eins
nach nottufft mit in berathschlagung ziehen/ vnd was zu vnser vnd des gemeinen Va-
terlandes wolfare/ vnd verhaltung besorgliches vor augen schwebenden schadens dienen
vnd gereichen mag/ endlich schliessen helfen mügen. Vnd als wir auch erspüren/ das
sich viel auß dem mittel der Landschafft vmb die gemeine noth wenig bestimern/
vnd da gleich ihrer etliche zu den Landtagen in geringer anzahl/ als obgedacht/ erschei-
nen / dennoch dieselben den gemeinen berathschlagungen zum theil nicht / oder ja mit
wenigem fleiß beywohnen/ zum theil auch gar nicht biß zum ende auß/ vnd abwarten/
darauf dan erfolget / das nichts endliches vnd fruchtbaliches geschlossen vnd außge-
richtet wird/ sondern mit vergeblichem verlust der zeit / vnkosten vnd versemnuß ins
merda ein Landtag auß dem andern erweckst / vnd in gemein je lenger je mehr schad-
dens vnd beschwerung verursacht wird/ So befehlen wir bey obgedachter vermahn-
nung vnd erinnerung/ das ewere abgesanten zu ihrer ankunft vor allen dingen / in der
Audienz Stuben auff dem Rathaus vor vnsern dazu verordneten Secretarien sich ans-
geben vnd auffzeichnen lassen/ auch da sie von jemandt Volmacht hetten/ dieselbige zu-
gleich mit vberantworten / Wie wir dann auch ebenmessiger gestalte hiemit ernstlich
gebieten / da ihr durch vnuermeidliche ver hinderung / die ihr gnugsamb darthun sollet /
die ewrigen zuschicken abgehalten würdet / das ihr auff den fall andern von Stedten
ewre außstrückliche schriftliche vnd versiegelte Volmacht/ wes sie sich von ewrentwes-
gen auff vnseren den Landstenden nehermahl gethanen fürtrag vnd geschעהene suchung
(so euch albereit wissend sein wird/ oder ihr nochmaln von anderen zuersfahren habet)
endlich/ gewiß/ vnd schließich/ auch ohne alles hinterbringen oder feiner nachdencken
gegen vns vernehmen lassen sollen/ zustellet/ Mit der ernstn verwarnung / da hierüber
die ewrigen außbleiben / oder sich nicht angeben / oder ihr gnugsame Volmacht
schicken / oder auch ewere abgeordnete des Landtages berathschlagung biß zum
ende vnd beschluß beharlich nicht beywohnen vnd abwarten / sondern ohne vnser
gnedige vergönstigung verrücken würden/ das ihr nicht allein wenigern nicht zu allem
was von den anwesenden gehorsamen Stenden einhelllich geschlossen wird / ver-
bunden sein sollet / Sondern das wir auch wider euch / als vngehorsame / vnd die
sich gemeiner Landes noth nichts annehmen / mit gebürlicher vnd ernstlicher straffe
vnnachleßig verfahren wollen / Darnach ihr euch zurichten/ vnd vor schaden zühüten
werdet wissen/ vnd wir meinen solches ernstlich. Datum Güstrow den 30. Septem-
bris Anno 1610.

AK-4060.(2)²



En Ersamen bußern lieben getrewen /
Bürgermeistern und Rath unser Stadt



Von Gottes gnaden Adolff Friedrich vnd Johans
Albrecht/ gebrüdere/ Herzogen zu Mecklenburg/etc.



Wsamte/ liebe getrewen/ Ob wir vns wol genzlich versehen/ das auff dem Jüngst zum
Sterneberge gehaltenem Landtag / die daselbst proponirte sachen / ihren richtigen
vnd endlichen außschlag gewinnen sollen/ damit so wol wir/ als vnser gehorsame Vn-
derthanen/ mit ferneren vnd mehrren vnkosten/ auch anderen beschwerlichen vngelegen-
heiten herten mügen verschonet bleiben / Weil aber domahls die von der Ritterschafft
in geringer anzahl erschienen/ vnd die vbrigen/ mehrentheils / vnserlangeter vnser gne-
digen erlaubnuß/ wider dauon gezogen / der Städte abgcordene auch/ auff etliche in
der Proposition enthaltene puncte / in specie nicht instruiert gewesen/ Daher dann
der außgeschriebener Landtag volcksmäßig nicht verrichtet werden können/ vñ dervwegen
vnser vnd des gemeinen geliebten Vaterlands höchste notturfft vnuermeidlich er-
furdert/ das ehst eine aber mahlige zusamenkunfft angeordnet werde/ Als haben wir
zu dem ende den Dingstag nach Simonis vnd Judæ / wird sein der dreissigste jecho-
annahenden Monats Octobris / bestimpt vnd angeset. Begehren demnach hiemit
gnediglich/ vnd befehlen euch bey den Eiden vnd Pflichten / damit ihr vns verwandt/
das ihr hindangeset aller andern ewer obligen vnd sachen / den tag zuuor / nemlich
den neun vnd zwanzigsten gedachts Monats Octobris/etliche ewers mittels anhero in
vnser Stadt Güstrow abfertiget/so folgenden gemelten Dingstags auff dem Rathause
sich gehorsamlich einstellen/vnd was wir alsdan weiter werden fürtragen lassen/neben
anderen gehorsamen erscheinenden Landstenden anhören/ vnd dasselbe dertmahl eins
nach notturfft mit in berathschlagung ziehen/vnd was zu vnser
erlandes wolfare/ vnd verhaltung besorgliches vor augen schu-
vnd gereichen mag/endlich schliessen helfen mügen. Vnd alle
sich viel auß dem mittel der Landschaft vmb die gemeine no-
vnd da gleich ihrer etliche zu den Landtagen in geringer anzahl
nen / dennoch dieselben den gemeinen berathschlagungen zum
wenigem fleiß beywohnen/ zum theil auch gar nicht biß zum e-
darauf dan erfolget / das nichts endliches vnd fruchtbarliches
richtet wird/ sondern mit vergeblichem verlust der zeit / vnkosten
merda ein Landtag auß dem andern erwächst / vnd in gemei-
dens vnd beschwerung verursacht wird/ So befehlen wir be-
nung vnd erinnerung/ das ewere abgesanten zu ihrer ankunfft
Audienz Stuben auff dem Rathaus vor vnsern dazu verordne-
geben vnd auffzeichnen lassen/auch da sie von jemandt Volma-
gleich mit vberantworten / Wie wir dann auch ebenmessiger
gebieten / da ihr durch vnuermeidliche ver hinderung / die ihr gn-
die ewrigen zuschicken abgehalten würdet / das ihr auff den so
ewre außtrückliche schriftliche vnd versiegelte Volmache/ we-
gen auff vnseren den Landstenden nehermahl gethanen fürtrag
(so euch albereit wissend sein wird/ oder ihr nochmahl von an-
endlich/gewiß vnd schließlich/ auch ohne alles hinterbringen e-
gegen vns vernehmen lassen sollen/zustellet/Mit der ernstn ve-
die ewrigen außbleiben / oder sich nicht angeben / oder ihr
schicken / oder auch ewere abgcordene des Landtages ber-
ende vnd beschluß beharlich nicht beywohnen vnd abwartet
gnedige vergönstigung verrücken würden/ das ihr nicht allein n-
was von den anwesenden gehorsamen Stenden einhelliglich
bunden sein sollet / Sondern das wir auch wider euch / als
sich gemeiner Landes noch nichts annehmen / mit gebürlich
vnnachlässig verfahren wollen / Darnach ihr euch zurichten/
werdet wissen/ vnd wir meinen solches ernstlich. Datum Güs-
trow Anno 1610.

MK-4060.(2)²

